

INHALT**1. AUSZEICHNUNGEN**

[Leibniz-Preis für Prof. Dr. Frank Jülicher vom Max-Planck-Institut für komplexe Systeme](#)

2. KOOPERATIONEN

[Neue Kooperation von Netzwerk Teilchenwelt und der Dr. Hans Riegel-Stiftung: „Forschung trifft Schule“](#)

3. SERVICE

[Verleih von Tagungsmaterialien](#)

4. FORSCHUNG

[AvH-Stipendiat erforscht Mikroelektronik an der FR Mathematik](#)

5. INTERNATIONALES

[Letzte Förderrunde für internationale Vorhaben](#)

6. LEHRMETHODE DES MONATS

[Einladung zum LiT.Facharbeitskreis „Tablets/Smartphones in der Lehre“?](#)

7. VERANSTALTUNGEN

[Iranische Nacht an der TUD](#)

8. AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN**AUSZEICHNUNGEN**

Leibniz-Preis für Prof. Dr. Frank Jülicher vom Max-Planck-Institut für komplexe Systeme

Am 15. März 2017 wird der wichtigste deutsche Forschungsförderpreis in Berlin verliehen. Drei Wissenschaftlerinnen und sieben Wissenschaftlern erhalten in diesem Jahr von der DFG den Leibniz-Preis. Zu den Preisträgern zählt auch Prof. Dr. Frank Jülicher, Abteilungsleiter der Biologischen Physik des Max-Planck-Instituts für Physik komplexer Systeme, Honorarprofessor für Theoretische Biophysik an der FR Physik sowie Mitglied des cfaed. Prof. Jülicher zählt zu den weltweit führenden Wissenschaftlern in der Biophysik. Mit seiner Erforschung der aktiven Materie, wie etwa molekulare Motoren, die eine wesentliche Rolle bei der Zellbewegung und -teilung spielen, hat er ein neues Forschungsfeld eröffnet, welche viele grundlegende Fragen der Physik des Nichtgleichgewichts aufwirft. Das Preisgeld von 2,5 Millionen Euro kann Prof. Jülicher nun bis zu sieben Jahre lang nach eigenen Vorstellungen und ohne bürokratischen Aufwand für weitere Forschungsarbeiten nutzen.

KOOPERATIONEN

Neue Kooperation von Netzwerk Teilchenwelt und der Dr. Hans Riegel-Stiftung: „Forschung trifft Schule“

Das Netzwerk Teilchenwelt der TU Dresden und die Dr. Hans Riegel-Stiftung haben in einem gemeinsamen Projekt ein Lehrerfortbildungsprogramm unter dem Motto „Forschung trifft Schule“ auf die Beine gestellt. In drei verschiedenen Fortbildungsformaten werden Didaktiker und WissenschaftlerInnen von Netzwerk Teilchenwelt Lehrkräften die Teilchenphysik näher bringen. Zweitägige Veranstaltungen richten sich an Lehrkräfte, die Teilchenphysik im Unterricht behandeln wollen und wenige Vorkenntnisse haben oder ihr Wissen auffrischen möchten. Für Multiplikatoren gibt es ein dreitägiges Seminar, bei dem didaktische Konzepte geteilt und diskutiert werden können. Und bei der CERN Summer School kommen Lehrkräfte mit ausgeprägtem Wissensdurst auf ihre Kosten: Sie können sechs Tage am Europäischen Forschungszentrum für Teilchenphysik verbringen. Dabei steht eine vertiefte fachliche Fortbildung ebenso auf dem Programm wie die Besichtigung von Experimenten und der Forschungsinfrastruktur. Grundlage für alle Fortbildungen sind Unterrichtsmaterialien, die im Netzwerk Teilchenwelt entwickelt wurden. Dank der Förderung durch die Dr. Hans Riegel-Stiftung ist die Teilnahme an den Veranstaltungen für Lehrkräfte kostenfrei.

www.teilchenwelt.de/angebote/lehrerfortbildungen-forschung-trifft-schule/

FORSCHUNG

AvH-Stipendiat erforscht Mikroelektronik an der Fachrichtung Mathematik

Der italienische Materialwissenschaftler Dr. Marco Salvalaglio forscht seit Dezember letzten Jahres mit Hilfe eines der renommierten Alexander von Humboldt-Forschungsstipendien am Institut für Wissenschaftliches Rechnen unter der Leitung von Prof. Dr. Axel Voigt.

In seinem 24-monatigen Projekt „Phase-field modeling and simulations of the evolution of crystalline heterostructures for cutting-edge microelectronics applications“ möchte er mithilfe der Mathematik neue

SERVICE

Verleih von Tagungsmaterialien

Der Bereich Mathematik und Naturwissenschaften stellt für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verschiedene Tagungs- bzw. Veranstaltungsmaterialien zur Ausleihe bereit:

- Moderationskoffer
- 2 Whiteboard-Tafeln
- 2 Roll-ups Bereich MN (inklusive Tragetaschen)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Nicole.Gierig@tu-dresden.de

INTERNATIONALES

Letzte Förderrunde für internationale Vorhaben

Das Förderprogramm zur Umsetzung der Internationalisierungsstrategie „TU Dresden – Mit der Welt verbunden“ geht in seine letzte Runde: Bis zum **28. Februar 2017** können wieder Anträge auf finanzielle Unterstützung für Internationalisierungsmaßnahmen gestellt werden, die den Aktionsfeldern und Zielsetzungen der Internationalisierungsstrategie zugeordnet werden können. Das Förderprogramm richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den zentralen und dezentralen Organisationseinheiten der TUD und wird aus Mitteln des Zukunftskonzeptes finanziert.

<http://tu-dresden.de/internationalisierung/foerderprogramm>

VERANSTALTUNGEN

Iranische Nacht an der TUD

Am 26. Januar verwandelte sich der Dülfersaal in der Alten Mensa in ein Märchen aus 1001 Nacht. Das Internationale Büro des Bereichs MN organisierte in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk die erste Iranische Nacht – eine Veranstaltung für die Sinne. Über 300 Gäste waren gekommen um einen bunten Abend mit iranischer Musik, traditioneller Handwerkskunst, landestypischen Spezialitäten und vielen wissenswerten Informationen über eine einzigartige, 8000 Jahre alte Kultur zu erleben.

Mehr Informationen und Bilder (folgen demnächst) unter: <https://tu-dresden.de/mn/internationales/termine/iranische-nacht>

Anwendungsmöglichkeiten in der Mikroelektronik entwickeln. Dr. Salvalaglio beschäftigt sich mit der theoretischen Modellierung und Simulation von kristallinen Materialeigenschaften im Nano- und Mikrobereich. Dabei wird er vorrangig die Phasenfeldmethode, ein Spezialgebiet des IWR, verwenden. Die Phasenfeldmethode ermöglicht die Darstellung komplexer geometrischer Gestaltungen in Raum und Zeit sowie die simultane Modellierung von verschiedenen physikalischen Effekten. Auf diese Weise hofft Dr. Salvalaglio die Entstehung und Zusammensetzung von modernen Werkstoffen aufzuschlüsseln. Mithilfe der so erworbenen theoretischen Kenntnisse sollen im Anschluss spezifische technologierelevante Heterostrukturen untersucht werden, um damit prototypische Systeme für mikroelektronische Anwendungen zu entwickeln. Die experimentelle Umsetzung der am IWR erlangten theoretischen Ergebnisse wird Dr. Salvalaglio in Zusammenarbeit mit dem Leibniz Institut für innovative Mikrotechnik (IHP) in Frankfurt (Oder) unter der Leitung von Prof. Thomas Schröder durchführen.

LEHRMETHODE DES MONATS

Einladung zum LiT.Facharbeitskreis „Tablets/Smartphones in der Lehre“?

Das Verbundprojekt Lehrpraxis im Transfer^{plus} unterstützt die Vernetzung von Lehrenden und den Austausch rund um die Gestaltung von Lehre und Lernen. Zu diesem Zweck werden sogenannte LiT.Facharbeitskreise initialisiert und organisatorisch sowie fachlich begleitet. Das LiT^{plus}-Team an der TU Chemnitz lädt alle interessierten Lehrenden zum LiT.Facharbeitskreis (FAK) „Tablets/Smartphones in der Lehre“ ein: Wie können Tablets/Smartphones in die eigene Hochschullehre integriert werden? Welche neuen Chancen und Herausforderungen ergeben sich? Diesen Fragen möchte das LiT^{plus}-Team gemeinsam mit Lehrenden nachgehen, Erfahrungen austauschen sowie Konzepte entwickeln. Die ausführliche Einladung und weiterführende Links finden Sie [hier](#).

AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERPROGRAMME

Die **Graduiertenakademie** bietet bis zum 31.03.2017 die Möglichkeit sich für verschiedene Stipendien und Förderprogramme zu bewerben. Die einzelnen Ausschreibungen und Antragsunterlagen finden Sie auf der [Homepage der GA](#). Außerdem finden zwei Informationsveranstaltungen zu den Förderprogrammen statt:

- **07. Februar 2017** um 9:30 Uhr - 11 :45 Uhr (auf Deutsch). Rektorat, Festsaal, Mommsenstraße 11, 01069 Dresden
- **09. Februar 2017** um 9:30 Uhr - 11 :45 (auf Englisch), Graduiertenakademie, Raum 3, Mommsenstraße 7, 01069 Dresden

Das **Team der Project Scouts** bietet Ihnen Beratung und Unterstützung in der Antragsphase für folgende und weitere Projekte:

EMBO Long-Term Fellowships können seit Kurzem ohne Frist, das ganze Jahr über beantragt werden.

Link: <http://www.embo.org/funding-awards/fellowships/long-term-fellowships>

BMBF: Förderung transnationaler Verbundvorhaben auf dem Gebiet der Biotechnologie im Rahmen des ERA-Net Cofund ERA CoBioTech
Deadline: 02. März 2017

Link: <https://bmbf.bmbfcluster.de/foerderungen/bekanntmachung-1284.html>

BMBF: Förderung transnationaler Forschungsprojekte auf dem Gebiet „Small-scale Biorefineries“ im Rahmen des ERA-NET Cofund FACCE SURPLUS
Deadline: 07. März 2017

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1293.html>

Herausgeber: Prof. Clemens Kirschbaum, Sprecher des Bereichs, Dekan der Fakultät MN. Sprechzeit mit Voranmeldung: mittwochs, 9.30 bis 10.30 Uhr, Tel.: +49 351 463-3 75 12.

Redaktion: Nicole Gierig, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt: Nicole.Gierig@tu-dresden.de, Tel. 0351 463 33 013